

Pressemitteilung

15.07.2009

Robert Bosch Stiftung ist weiterer Gründungsförderer von Teach First Deutschland

Wer in Deutschland in ein sozial schwaches Milieu hineingeboren wird, hat kaum Chancen eine gute Bildung zu erreichen. Viel zu viele Schülerinnen und Schüler mit schlechten Startbedingungen verlassen jedes Jahr die Schule, ohne Basiskompetenzen im Lesen, Schreiben und Rechnen erworben zu haben. Gemeinsam mit den Schulen möchte Teach First Deutschland gute Bildungschancen für alle Schüler schaffen, egal aus welchem Milieu sie stammen.

Vom Schuljahr 2009/2010 an werden in Nordrhein-Westfalen, Berlin und Hamburg talentierte und motivierte Hochschulabsolventen als Lehrkräfte auf Zeit (Fellows) an Schulen in sozialen Brennpunkten tätig. Für den zweijährigen Vollzeiteinsatz hat Teach First Deutschland aus insgesamt 730 Bewerbungen rund 70 Fellows ausgewählt. Die Bewerber mussten ihre persönliche Eignung in einem mehrstufigen Auswahlverfahren unter Beweis stellen. Zur Vorbereitung auf ihre Aufgabe absolvieren die Programmteilnehmer nun ein intensives pädagogisches Qualifizierungsprogramm an der Leuphana Universität in Lüneburg. Während des Einsatzes an den Schulen werden sie kontinuierlich begleitet und weiterqualifiziert.

Schulen, die sich um einen Fellow beworben haben, setzen diesen als zusätzliche Vollzeitkraft ein. Auf diese Weise verstärken die Fellows die gezielte Förderung von Schülern. Sie arbeiten innerhalb und außerhalb des Unterrichts und werden je nach Bedarf der Schule eingesetzt.

Mittelfristiges Ziel der Initiative ist die Verbesserung von Schülerleistungen. Für den langfristigen Erfolg des Programms wird von den Fellows erwartet, dass sie sich dauerhaft als Bildungsbotschafter für gerechtere Bildungschancen einsetzen.

Als Gründungsförderer unterstützt die Robert Bosch Stiftung die Qualifizierung der Fellows. Dr. Ingrid Hamm, Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung, ist überzeugt vom Mehrwert des Teach First Deutschland Programms: „Das Programm trägt dazu bei, dass Schulen in sozialen Brennpunkten zusätzliche Unterstützung erhalten. Außerdem weckt es bei den Absolventen Verständnis und Engagement für Bildungsfragen“. Auch Kaija Landsberg, Gründerin und Geschäftsführerin von Teach First Deutschland, freut sich auf die Zusammenarbeit: „Die außerordentliche Bildungsexpertise der Robert Bosch Stiftung ist ein großer Gewinn für unsere Organisation.“

Kontakt für Journalistenfragen:

Teach First Deutschland gemeinnützige GmbH, Kirsten Altenhoff,
E-Mail: kirsten.altenhoff@teachfirst.de, Telefon: 030.2592.1937-0